

## **Beschluss Nr. 09/2019 des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen in Thüringen vom 04.12.2019**

Bezug nehmend auf die erfolgten Veröffentlichungen im Thüringer Ärzteblatt bzw. unter [www.kvt.de](http://www.kvt.de) zur Versorgungsgradfeststellung gemäß den Bestimmungen des SGB V und dem Beschluss des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen in Thüringen Nr. 01/2016 zur Feststellung der Quoten gem. § 25 Absatz 1 Nummern 2 und 3 der Bedarfsplanungs-Richtlinie ergeben sich nunmehr nach der Sitzung des Zulassungsausschusses am 5. November 2019 und der Sitzung des Zulassungsausschusses in Zulassungsangelegenheiten der Psychotherapeuten am 5. November 2019, unter Berücksichtigung der Einwohnerzahlen nach dem letzten amtlichen Stand vom 31. Dezember 2018 folgende Veränderungen:

### **1. Änderungen der Auflagen der Beschlüsse des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen in Thüringen vom 19. April 2013 sowie vom 19. September 2014 und Nr. 06/2019 vom 30. Juli 2019 gemäß § 26 Absatz 1 Bedarfsplanungs-Richtlinie:**

#### **Hausärzte**

Planungsbereich Greiz	2,0 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Heiligenstadt	2,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Meiningen	3,0 Vertragsarztsitze

#### **Ärztliche Psychotherapeuten**

Planungsbereich Saalfeld-Rudolstadt	3,5 Vertragsarztsitze
-------------------------------------	-----------------------

### **2. Ausgeschöpfter Versorgungsanteil gemäß § 101 Absatz 4 Sätze 5 und 6 SGB V i.V.m. § 25 Absatz 1 Nummer 2 Bedarfsplanungs-Richtlinie:**

#### **Ärztliche Psychotherapeuten**

Planungsbereich Erfurt
------------------------

gez. Erika Behnsen  
Vorsitzende des Landesausschusses

Ass. jur. Nicole Frank  
Geschäftsführerin des  
Landesausschusses

#### **Hinweis:**

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass der vorstehende Beschluss mit dem Zugang beim Zulassungsausschuss bereits seine Wirksamkeit erlangt hat. In Planungsbereichen, die partiell geöffnet wurden, sind Zulassungen nur bis zur Grenze der Überversorgung möglich.